

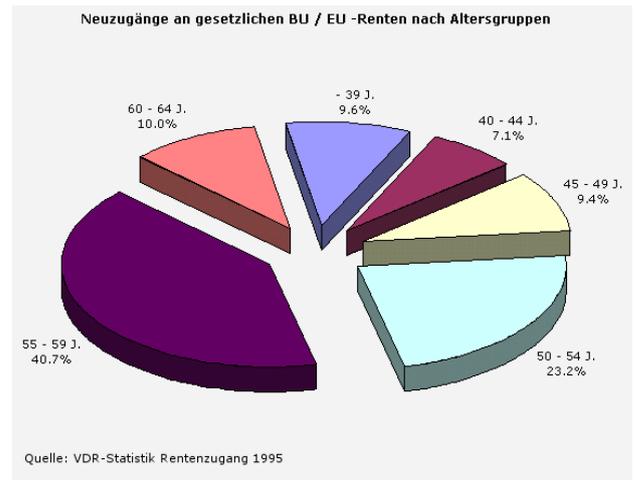
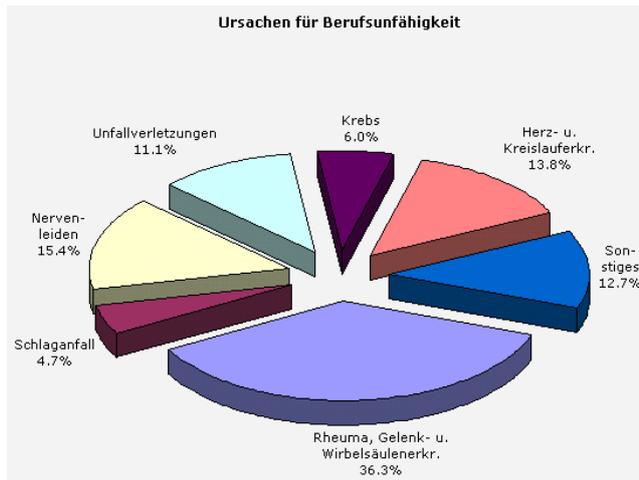
Beratungsprotokoll Absicherung der Arbeitskraft

Kunde/Interessent:

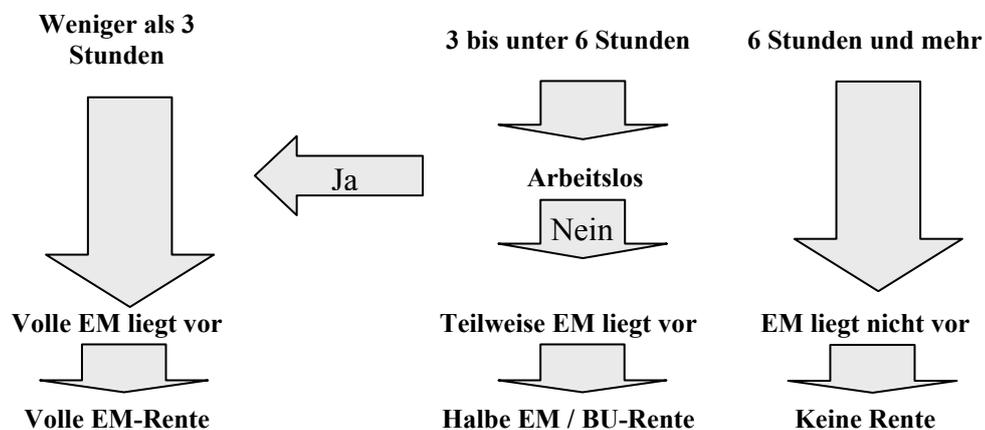
weitere Anwesende:

Makler / Datenerfasser:

Grundvoraussetzung für den Bezug von Berufsunfähigkeits- bzw. Erwerbsminderungsrenten (gesetzliche Absicherung): Vor Eintritt der Erwerbsminderung muss die "allgemeine Wartezeit" von fünf Jahren erfüllt sein. In den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung müssen drei Jahre Pflichtbeiträge entrichtet worden sein.



BERUFSUNFÄHIG = BU (gesetzliche Definition) ist der Versicherte, der einen ihm zumutbaren Beruf nicht mehr ausüben kann und dessen Erwerbsfähigkeit durch Krankheit oder Behinderung gegenüber der Erwerbsfähigkeit eines gesunden Versicherten mit ähnlicher Ausbildung und gleichwertigen Kenntnissen und Fähigkeiten um mindestens 50% herabgesunken ist. Seit dem 01.01.2001 gibt es in der gesetzlichen Rentenversicherung den Begriff der Berufsunfähigkeit für Personen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht 40 Jahre alt sind nicht mehr. Für den Gesetzgeber ist damit der ausgeübte Beruf uninteressant. Das Sozialgesetzbuch unterscheidet zwischen voller und teilweiser Erwerbsminderung. Teilweise Erwerbsgemindert sind Versicherte die wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbarer Zeit außer Stande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens sechs Stunden täglich erwerbstätig zu sein (§43 Abs.1 SGB VI). Ungeachtet der jeweiligen Arbeitsmarktlage gilt der Versicherte nicht als voll erwerbsunfähig, der noch mindestens 3 Stunden täglich eine zumutbare Arbeit ausüben kann (§ 43 Abs. 2 SGB VI). **Der Rentenantragssteller kann auf andere zumutbare Tätigkeiten verwiesen werden!** Personen, die bei Inkrafttreten des Gesetzes über 40 Jahre alt waren, erhalten weiterhin eine - allerdings eingeschränkte - Berufsunfähigkeitsrente.



Wurden bereits Verträge oder Anträge von Versicherern abgelehnt oder gekündigt?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Gründe:			
Mögliche Absicherungen:			
Berufsunfähigkeits-Versicherung	Dread-Disease-Versicherung	Erwerbsunfähigkeits-Versicherung	Grundfähigkeits-Versicherung
Bietet umfassenden Schutz da Sie bereits eine Rente leistet wenn der Versicherte voraussichtlich dauerhaft <i>seinen Beruf</i> nicht mehr ausüben kann.	Leistet eine Einmalzahlung bei Diagnose der im Leistungskatalog festgelegten Vorkommnisse wie Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall, Nierenversagen usw. Psychische Erkrankungen sind dabei nicht abgesichert.	Wie die gesetzliche leistet die private EU nur eine Rente wenn aufgrund des schlechten Gesundheitszustandes überhaupt kein Beruf mehr ausgeübt werden Kann.	Der Leistungsfall tritt erst ein, wenn Fähigkeiten wie Sehen, Laufen, Greifen, Hören infolge von Krankheit, Unfall oder Alter verloren gehen. Die Leistung erfolgt als Rente.
Bemerkungen/gewünschte Besonderheiten:			

Überblick über die bisherige private Vorsorge bei langfristigem Verlust der Arbeitskraft

Versicherungsart	Gesellschaft	Monatsrente / Versicherungs summe	Versicherungsdauer	Leistungsdauer	Dynamik bis Eintritt des Leistungsfalls	Dynamik nach Eintritt des Leistungsfalls
1.						
2.						
3.						

Bestehende Erkrankungen:

Bei der Absicherung der Arbeitskraft spielt die Gesundheitssituation eine besonders wichtige Rolle. Daher vorab im Interesse einer effizienten Beratungsgestaltung die folgende Frage: Bestehen oder bestanden Gesundheitsstörungen, Behinderungen oder chronische Erkrankungen? Wenn ja, welche? (Die Beantwortung dieser Frage ersetzt nicht die detaillierte Gesundheitserklärung im jeweiligen Antrag.)

BERUFUNFÄHIG = BU (Definition der privaten Versicherungen)

Berufsunfähigkeit liegt vor, wenn die versicherte Person infolge Krankheit, Körperverletzung oder (altersbedingter) Kräfteverfall, die ärztlich nachzuweisen sind, voraussichtlich sechs Monate ununterbrochen, mindestens zu 25%, 50%, 75% (Meine Empfehlung 50% wegen des Preis/Leistungsverhältnisses) außerstande ist, ihren Beruf oder eine andere Tätigkeit auszuüben, die aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung ausgeübt werden kann und ihrer bisherigen Lebensstellung entspricht. Berufsunfähigkeit liegt ebenfalls vor, wenn die versicherte Person 6 Monate ununterbrochen pflegebedürftig war und mindestens in die Pflegestufe II eingestuft ist.

Berechnung der monatlichen Versorgungslücke:

Ø mtl. Bruttoverdienst:	€	Ø mtl. Nettoverdienst:	€
Voll bei 0 - 3 Std. ca. 34 % vom Brutto <input type="checkbox"/>		EM-Rente:	€
Teil bei 3 - 6 Std. ca. 17 % vom Brutto <input type="checkbox"/>		Art: mtl. Rente:	€
Wurde BU-Risiko bereits anderweitig abgesichert?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
Verbleibende monatliche Versorgungslücke ca.:			€
Ist gleichzeitig Absicherungsvorschlag des Maklers:			
Absicherungswunsch des Kunden:	€	mtl. BU-Rente	
Welches Endalter wünschen Sie für die Absicherung des BU-Risikos? Damit ein lückenlosen Versicherungsschutz gewährleistet ist sollte das BU-Risiko bis zum Beginn der zu erwartenden Altersrente, oder noch besser lebenslang - das ist die Makler-Empfehlung - abgesichert werden!			Alter: _____ oder lebenslang <input type="checkbox"/>

Wünschen Sie für den BU-Leistungsfall eine Karenzzeit (Aufschiebung der ersten Rentenzahlung)? - Empfehlung des Maklers ohne Karenzzeit -	<input type="checkbox"/> Ja:	<input type="checkbox"/> Nein
Wünschen Sie als Ergänzung der BU-Versicherung eine Dread Disease-Absicherung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wünschen Sie statt der BU-Versicherung eine Dread Disease-Absicherung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Dread Disease: Absicherung von schweren Krankheiten (versicherte Krankheiten sind u. a. Bypass Operationen, Krebs, Herzinfarkt, Gehirntumor, Multiple Sklerose, Schlaganfall, Nierenversagen, Blindheit, Schwerer Unfall, HIV/Aids usw.) Die vereinbarte Versicherungssumme wird bereits nach Bekanntgabe der Diagnose ausbezahlt.		
Wünschen Sie zusätzlich die Absicherung des Unfallrisikos?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wünschen Sie zusätzlich die Absicherung der Pflegebedürftigkeit durch ein Pfl egetagegeld?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Die Pflege-Tagegeldversicherung leistet unabhängig von der konkreten Pflegeleistung ein Tagegeld, mit dem die Kosten der Pflegezeit abgesichert werden können. Das Tagegeld wird in der Regel nach den drei Pflegestufen gestaffelt geleistet. Es können Tagessätze zwischen 5 Euro und 100 Euro abgeschlossen werden.		
Besteht für Sie eine private Krankentagegeldversicherung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wünschen Sie die Rentenleistung bereits bei vorübergehender Krankschreibung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wünschen Sie nach Ablauf der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall (in der Regel 6 Wochen) die Aufstockung des gesetzl. Krankengeldes durch ein zusätzliches Krankentagegeld?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
WICHTIG ! Die Zusatzversicherungen, wie z.B.: Dread Disease, Pfl egetagegeld oder Unfallversicherung, können eine Berufsunfähigkeitsversicherung ergänzen aber niemals ersetzen!		
Sind Sie Raucher?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sind Sie Motorradfahrer?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie risikoreiche Hobbys z.B. Tauchen, Fallschirmspringen, Autorennen:		
Ausbildungsberuf / Berufsbezeichnung laut Arbeitsvertrag /		
Anteil der kaufmännischen oder körperlichen Tätigkeit?	___% kaufm. ___% körperl.	
Haben Sie Personalverantwortung?	<input type="checkbox"/> Ja, für Pers.	<input type="checkbox"/> Nein
Wünschen Sie eine dynamische Vertragsgestaltung (Beitrag und / oder Leistung)?	<input type="checkbox"/> Ja : %	<input type="checkbox"/> Nein
Art der Dynamik:		
Wünschen Sie eine pfändungssichere Vertragsgestaltung der BU-Rente? (Nur als BUZ in Verbindung mit lebenslanger Altersrente möglich!)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie weitere Wünsche (Deckungseinschlüsse, sonstige Erweiterungen usw.)?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Welche?		
Wünschen Sie auch eine krankheitsbedingte Invaliditätsabsicherung für Ihren Partner /in oder Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Weitere Erläuterungen oder Ergänzungen:

Ich habe nach Aufklärung durch den Makler die Hintergründe und Unterschiede der verschiedenen Produkte verstanden.

Ja Nein - was ist offen geblieben?

Sämtliche Angaben sind vom Versicherungsnehmer, nachdem der Makler dem Versicherungsnehmer die Begriffe und Fragen ausführlich erklärt und erläutert hat, wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet worden. Für etwaige Fehler wegen falscher Angaben, insbesondere zu den Gesundheitsangaben trägt der Versicherungsnehmer die alleinige Verantwortung, da diese Angaben allein vom Versicherungsnehmer stammen. Jegliche Veränderungen (der Lebenssituation, der finanziellen Situation, usw.), sind dem Versicherungsmakler unverzüglich mitzuteilen!

Die Verantwortung und Haftung für unzutreffende und nicht erfolgte Informationen trage ich selbst. Das vorgenannte Protokoll wurde mir vorgelegt, ich habe es gelesen und bestätige mit meiner nachstehenden Unterschrift die Richtigkeit des Protokollinhaltes.

Ort, Datum der Beratung

Unterschrift Auftraggeber/Interessent

Unterschrift Vermittler/Makler